Abgabe kostenlos

# Amtliches Mitteilungsblatt

## des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 4 | Bielefeld, 11. August 1945 | Erscheint nach Bedarf

# Mit aller Kraft an die Arbeit!

### Aufruf des Oberbürgermeisters zur Beseitigung der Kriegsschäden

## Einwohner Bielefelds!

Bis zum Einbruch des Winters steht nur noch eine verhältnismäßig kurze Zeitspanne zur Verfügung. In dieser muß alles getan werden, um die Schäden, die als Folge der Kriegsereignisse in der Stadt Bielefeld entstanden sind, in möglichst großem Umfange zu beseitigen. Vor allem gilt es, die Sicherheit auf Straßen und Plätzen unbedingt zu gewährleisten und die Schäden an Wohngebäuden zu beheben. Hierzu sind einschneidende Maßnahmen unerläßlich. Diese erfordern bei der gegenwärtigen schwierigen Baustofflage die großzügige Verwertung aller noch verwendbaren Baustoffe.

Ich fordere daher alle Hausbesitzer und sonstige für die Wiederherstellung beschädigter Wohngebäude in Frage kommenden Personen und Stellen auf, sich dieser Frage im eigenen Interesse und zum Wohle der Allgemeinheit sofort mit der erforderlichen Tatkraft zuzuwenden. Außerdem habe ich beim Bauamt einen besonderen Sonderbeauftragten bestimmt, dem insbesondere die Erfassung des noch verwendbaren Baumaterials aus den beschädigten Grundstücken obliegt, soweit es von den Betroffenen für Zwecke der Allgemeinheit zum Wiederaufbau der Stadt z. Zt. nicht benötigt wird.

Bis zum 31. 8. 45 haben alle für die Instandsetzung bzw. für den Wiederaufbau in Frage kommenden Personen und Stellen im Einklang mit den ergangenen Bestimmungen mit den Arbeiten zu beginnen und dieses meinem Bauamt — Rathaus, Zimmer Nr. 89 — anzuzeigen. Sofern bis zu diesem Zeitpunkt diese Meldung dort nicht eingeht, nehme ich an, daß die gegenwärtige Verwertung des Materials (insbesondere Holz, Mauer- und Ziegelsteine, Eisen usw.) im Sinne des Gemeinwohls nicht möglich oder nicht beabsichtigt ist. Ich werde dann hierauf auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen zurückgreifen.

Die hiernach Leistungspflichtigen werden im Rahmen des geltenden Rechtes entschädigt. Ich beabsichtige darüber hinaus, bei später für das Allgemeinwohl in Frage kommendem Wiederaufbau, den Abgebern von Material, soweit möglich, behilflich zu sein. In allen technischen Fragen stehen die Bausachverständigen der Baubezirke und meine Bauabteilung zur Verfügung. Sie sind von mir angewiesen worden, die zur Durchführung dieser Maßnahme erforderlichen Anordnungen zu treffen.

Bielefelder, es geht darum, in zäher Arbeit die schweren Fragen der Gegenwart zu meistern; dazu müssen wir alle mithelfen. Darum mit aller Kraft an die Arbeit.

Bielefeld, 9. August 1945.

Der Oberbürgermeister.

## Spendet Bücher!

Um den Bestand der Stadtbücherei wieder aufzufüllen, die schmerzlichen Lücken zu schließen und gebebenenfalls eine Zweigstelle im Osten der Stadt zu errichten, bittet die Stadtbücherei die Bevölkerung, aus ihrem Bücherschatz je ein wertvolles Buch zu spenden. Ohne Mithilfe der Bürgerschaft wird eine Ausleihe im alten Rahmen kaum möglich sein.

Die Gaben werden täglich von 8—12 Uhr im Museum, Wertherstraße 3, 1. Stockwerk, entgegengenommen.

Bielefeld, 31. Juli 1945.

Der Oberbürgermeister.

## Räumung der Straßen

### und Plätze von Schutt und Alteisen.

Die seit Wochen durchgeführte Räumung der Fahrdämme und Bürgersteige von Schutt wird dadurch gestört, daß Anlieger ihren Bombenschutt von Grundstücken und ausgebrannten Gebäuden auf die Bürgersteige ablagern. Die Ablagerung von Bombenschutt auf öffentliche Straßen und Plätze wird hiermit nochmals untersagt. Zuwiderhandelnde haben in Zukunft erhebliche Strafen zu gewärtigen. Der abgelagerte Schutt ist unverzüglich wieder zu entfernen. Die Anlieger haben den Schutt mit angemieteten Fahrzeugen selbst abzufahren. Dieses geschieht zweckmäßig erst dann, wenn die Straßen und Gehwege freigemacht sind, da dann Fahrzeuge in genügender Anzahl zur Verfügung stehen.

Im Zuge der Räumung der Straßen und Plätze von Schutt soll auch das angefallene Alteisen und sonstiges Metall weggeräumt werden. Die Grundstückseigentümer werden nochmals aufgefordert, brauchbare Gegenstände wie: T-Träger, Konstruktionsteile usw., soweit diese nachweislich in ihrem Eigentum gestanden haben, bis zum 15. August 1945 von den Straßen und Gehwegen zu entfernen und auf ihren Grundstücken sicherzustellen. Alle Eisenteile und sonstigen Metalle, die nach diesem Zeitpunkt noch auf den Straßen und Gehwegen liegen, werden durch beauftragte Unternehmer der Stadt weggeräumt und abgefahren. Vorstehende Aufforderung gilt vorläufig für den Ostteil der Stadt. Als westliche Grenze wird festgesetzt: Herforder Straße bis zum Jahnplatz, Niederwall, Schillerplatz - Ulmenstraße-Spiegelstraße bis zur Stadtgrenze.

Bielefeld, 28. Juli 1945.

Der Oberbürgermeister.

# Dritter Nachtrag zur 2. Wohnungsliste

### 1 Raum

mit Kochgelegenheit oder Küchenbenutzung für 1 Person

| | Monatsmiete ca. RM. |
|---|---|
| Am Botanischen Garten Nr. 10, Obbelode | 8,— |
| Am Bürgerpark Nr. 27, Dr. Rainer | ? |
| Am neuen Berge Nr. 8, Wwe. Wissling (Mans.) | 15,— |
| Am Brodhagen Nr. 31, Schmalz | 15,— |
| Nr. 35 Kornfeld | 15,— |
| „ 35a Zöllner (Mans.) | 8,— |
| „ 49 Grotefend | 20,— |
| „ 51a Nierhoff | 20,— |
| „ 55 Depree | 16,— |
| „ 57 Sentker | 16,— |
| „ 67 Schulte | 18,— |
| An der Egge Nr. 16b, Jokisch | 20,— |
| Arndtstraße Nr. 11a, Kohlhase | 10,— |
| Brehmstraße Nr. 20, Wwe. Siebrasse | ? |
| Detmolder Straße Nr. 144, Nieddiek (Möbl.) | 20,— |
| Nr. 173 Meder | 12,— |
| Ehlentruper Weg Nr. 97, Theile | 5,— |
| Nr. 110 Menke | 6,— |
| Fröbelstraße Nr. 8, Jerrentrup | 15,— |
| Nr. 10 Wwe. Kobusch | 20,— |
| „ 12 Herders | 90,— |
| Goebenstraße Nr. 60, Hagen | 12,— |
| Goldbach Nr. 28, Beckmann (Mans.) | 15,— |
| Gütersloher Straße Nr. 98, Ubies | ? |
| Hellweg Nr. 95, Wwe. Glörfeld | 20,— |
| Henriettenstraße Nr. 3, Voß | 6,— |
| Nr. 4 Hoffmann | 10,— |
| Herforder Straße Nr. 148a, Herff (Mans.) | 4,— |
| Nr. 171a Dürre | ? |
| Jöllenbecker Straße | |
| Nr. 156 Oepkemeier (Mans.) | 5,— |
| Poststraße Nr. 22, Krone | 8,— |
| Schildescher Straße Nr. 43, Pottmann | 12,— |
| Spindelstraße Nr. 6, Skriba (Kellerraum) | 6,— |
| Vormbaumstraße Nr. 4, Bolljahn | 10,— |
| Wellensiek Nr. 113, Lehmkühler | 10,— |
| Nr. 115 Krafft (Mans.) | ? |
| „ 130 Schmidt (Mans.) | 9,— |
| „ 133 Brendel | ? |
| Weststraße Nr. 106, Höhner | 15,— |
| „ 17 Burre | 10,— |
| „ 22 Patzwald | 20,— |

### 1 Raum

mit Kochgelegenheit oder Küchenbenutzung für 2 Personen

| | Monatsmiete ca. RM. |
|---|---|
| An der Egge Nr. 16a, Tölke | 13,— |
| Diesterweg Nr. 32, Eick | ? |
| Fröbelstraße Nr. 30, Dehme 1 | ? |
| Gütersloher Straße Nr. 53, Sieker | 10,— |
| Nr. 76 Wwe. Kuhn | 9,— |
| „ 76a Gerder | ? |
| Hanglehne Nr. 19, Ruschhaupt | 20,— |
| Henriettenstraße Nr. 14, Strathmann | 10,— |
| Nr. 15b Kosekowski | 12,— |
| Herforder Straße Nr. 143, Kleffmann | 12,— |
| Poststraße Nr. 8, Wehling | 12,— |
| Nr. 9 Pieper | 12,— |
| „ 16 Porrenpohl | 10,— |
| Prieß-Allee Nr. 27, Clark | 17,— |
| Ravensberger Straße Nr. 56, Weiß | 15,— |
| Steinbruchweg Nr. 11, Birkmann | 25,— |
| Teutoburger Straße Nr. 44, Walter Oesemann | 15,— |
| Vormbaumstraße Nr. 9, Strenger | 20,— |
| Nr. 11 Strathmann | 18,— |
| „ 12 Schasse | 12,— |
| Wellensiek Nr. 137, Schulz | 9,— |
| Nr. 185 Lohmann | 10,— |

### 2 Räume

mit Kochgelegenheit oder Küchenbenutzung

| | Monatsmiete ca. RM. |
|---|---|
| Am Brodhagen Nr. 43, Wagner u. Bentlage (1 Mans.) | 32,— |
| Nr. 45 Schmale u. Höltzke | 25,— |
| Am neuen Berge Nr. 6, Dannehl | ? |
| Detmolder Straße Nr. 161, Lohmeier | 30,— |
| „ 169 Cordes | 22,— |
| „ 179 Unruh u. Clemens | ? |
| Diesterweg Nr. 16, Büsching | ? |
| Nr. 58 Reese | ? |
| Dorotheenstraße Nr. 4, Nortmeier | ? |
| „ 8 Döpke | 25,— |
| „ 13 Raddak u. Wüllner | ? |
| Ehlentruper Weg Nr. 108a, Wächter | 30,— |
| Nr. 119 Schmiedeskamp | 10,— |
| „ 121 Kaase | 14,— |
| Fröbelstraße Nr. 3 Ihsen u. Günther | ? |
| Nr. 4 Schwantes u. Düker | 36,— |
| „ 6 Kessler u. Ziege | ? |
| „ 15 Wächter | 20,— |
| Goebenstraße Nr. 69, Gartemann | 20,— |
| Goldbach Nr. 9, Grauel | 8,— |
| Nr. 14 Tümpel u. Gösting (1 Mans.) | 38,— |
| „ 19 Pieper u. Dissmann | 7,— |
| „ 21 Schulze u. Olbrich (Mans.) | 27,— |
| „ 22 Wallkowitz | 30,— |
| „ 24 Dr. Kruchen (Mans.) | 30,— |
| Gütersloher Str. Nr. 55, Rubbenstroth (Mans.) | 12,— |
| Henriettenstraße Nr. 2a, Ahrens u. Berg | 18,— |
| Nr. 9 Kuhfuss | ? |
| „ 12 Moormann u. Heidemann | 14,— |
| „ 14a Borsiek u. Fischer | 22,— |
| Herforder Str. Nr. 169a, Brinkmann u. Hage | 20,— |
| Jöllenbecker Straße Nr. 77, Wernecke | 14,— |
| Nr. 85 Behlke u. Vossick | 18,— |
| „ 95 Kerkhoff u. Fröhning | 18,— |
| „ 103 Hehner (1 Mans.) | ? |
| „ 105 Blauhut, Huxhel | 19,— |
| „ 107 Beste | ? |
| „ 142a Burmeister | 15,— |

**Die 3. Wohnungsliste**

wird ab Montag, 20. August 1945, in allen Polizeibezirken und bei den Ausgabestellen für Lebensmittelmarken ausgegeben. Sie enthält sämtliche noch freien Wohnmöglichkeiten.

Die Liste wird nur an Inhaber von Mietberechtigungskarten gegen Bezahlung von 10 Pfg. ausgehändigt.

| | Monatsmiete ca. RM. |
|---|---|
| Kantstraße Nr. 13, Reipschläger | ? |
| Lützowstr. Nr. 24, Köhnle u. Köhnle (Mans.) | ? |
| Melanchthonstr. Nr. 55, Schrader u. Müller | ? |
| Nr. 55 Klarhorst u. Bode (1 Mans.) | 28,— |
| „ 58 Finkberg u. Kühne (1 Mans.) | 21,— |
| Oelmühlenstraße Nr. 13, Barmeier (Mans.) | 15,— |
| Poststraße Nr. 12, Lotte u. Wiedey | 13,— |
| Nr. 14 Stude u. Wedeking | 22,— |
| Prieß-Allee Nr. 6, Schmidt u. Potthaß | 30,— |
| Paderborner Weg Nr. 19, Herwig | ? |
| Ravensberger Straße Nr. 47, Heidbrink | 25,— |
| Schildescher Straße Nr. 32, Stender | 12,— |
| Steinbruchweg Nr. 27, Kaufmann u. Reinecke | 28,— |
| Vornbaumstraße | |
| Nr. 5 Lohmann und Brach | 25,— |
| Wellensiek Nr. 114, Windey (2 Mans.) | 25,— |
| Nr. 117 Winkler und Huschel (Mans.) | 20,— |
| Wertherstraße Nr. 107a, Kurzhahn u. Schiewer | 35,— |
| Weststraße Nr. 20, Petersmann (1 Mans.) | 20,— |
| Nr. 21 Wwe. Schroer | 35,— |
| „ 24 Werner | 20,— |

(Fortsetzung auf der Rückseite)

# Kirchliche Nachrichten

**Evangelische Gottesdienste.**

**Altstädter Nicolaikirche** (Grünstr. 36). 10 Uhr P. Dr. Reiche; 11½ Uhr Kindergottesdienst.

**Pauluskirche** (Paulusstr. 24). 10 Uhr P. Gustav Schwarze; 11¼ Uhr Kindergottesdienst.

**Johanniskirche.** 8 Uhr P. Dr. Reiche; 10 Uhr P. Bastert; 14 Uhr Kindergottesdienst, Pastor Bastert.

**Petrikirche.** 10 Uhr P. Weller; 8½ Uhr Kindergottesdienst.

**Lutherkirche.** 10 Uhr P. Ferke; 11¼ Uhr Kindergottesdienst, P. Ferke.

**Christuskirche.** 10 Uhr P. Gröne; 11¼ Uhr Kindergottesdienst.

**Johannesstiftskirche.** 10 Uhr P. Pawlowski; 11½ Uhr Kindergottesdienst.

**Neust. Marienkirche** (Goebenstr. 55a). Sonnabend 18 Uhr Wochenschlußgottesdienst. — Sonntag 10 Uhr P. Schlink; 11¼ Uhr Kindergottesdienst.

**Jakobuskirche.** 10 Uhr P. Plumpe; 11½ Uhr Kindergottesdienst.

**Martinikirche** (Blücherstr. 25). 9½ Uhr P. Barnstein; 11 Uhr Kindergottesdienst.

**Reformierte Kirche** (Grünstr. 18). 10 Uhr Pastor Schmidt; 11¼ Uhr Kindergottesdienst.

**Erlöserkirche.** 10 Uhr P. Brück; 11¼ Uhr Kindergottesdienst.

**Stieghorst.** 9½ Uhr P. Hof; 10½ Uhr Kindergottesdienst.

**Städtisches Krankenhaus.** 9 Uhr P. Plumpe.

**Altkath. Gemeinde,** Kapelle der Neust. Marienkirche, Papenmarkt 10. Sonntag nachmittag 4 Uhr Gottesdienst.

**Evang.-lutherische Gemeinde Bielefeld,** Aula der Cecilienschule (Eingang Schulstr.). 9½ Uhr Predigtgottesdienst, P. Köpsel.

**Ev. Stiftskirche Schildesche.** 8½ Uhr Frühgottesdienst, P. Hopmann; 10 Uhr Hauptgottesdienst, P. Schulze-Wegener; 11½ Uhr Kindergottesdienst.

**Katholische Gottesdienste.**

**Kath. St. Jodokuskirche,** Klosterplatz. 6.30 Uhr Hl. Messe m. Pr.; 8 Uhr Hl. Messe m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr.; 20 Uhr Andacht. Werktags hl. Messen um 6.30 u. 8 Uhr. Mittwoch morgen 8 Uhr Pflichtmesse für alle Kinder; Donnerstag morgen 6.30 Uhr Jugendmesse. — **St. Andreaskapelle,** Stapenhorststraße 21. Sonntag 6 Uhr Hl. Messe. — **Heilig-Geist-Kirche,** Wellensiek. Sonntag 8.30 Uhr Hl. Messe m. Pr. Jeden Freitag 8.30 Uhr Hl. Messe. — **St. Joseph-Kirche,** Turnhalle der Josefschule). 7.30 Uhr Singmesse m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr. Werktags 7.15 Uhr. — **Liebfrauenkirche,** Fritz-Reuter-Str. 7.30 Uhr Singmesse m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr.; 20 Uhr Andacht. Werktags 7.30 Uhr hl. Messe. — **Marienkapelle Sieker.** 8 Uhr Singmesse m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr.

**Methodistenkirche,** Bielefeld, Hermannstraße 24. Sonntag vormittag 9 Uhr Kindergottesdienst; 10 Uhr Gottesdienst; Mittwoch nachmittag 16 Uhr Bibelstunde.

**Erste Kirche Christi, Wissenschafter** (First Church of Christ, Scientist). Gottesdienst Sonntags 10 Uhr, Aula des Gymnasiums, Nebelswall.

## Posaunenchöre beim Sennetreffen

Die Posaunenchöre von Bielefeld Stadt und Land haben ihr Uebungsblasen zum Sennetreffen am 12. August, 15 Uhr, im Paulusgemeindehaus.

Bläser, die aus wichtigen Gründen verhindert sind, am Uebungsblasen teilzunehmen, werden trotzdem zum Sennetreffen am 19. August erwartet. Die Posaunen sammeln sich um 9 Uhr am Senneheim.

## 3 Räume

**mit Kochgelegenheit oder Küchenbenutzung**

| | Monatsmiete ca RM. |
|---|---|
| **Am Brodhagen Nr. 45a,** Langhorst u. Höhner | 40,— |
| Nr. 53 Dodd und Finke | 45,— |
| **Am Weiher Nr. 2,** Vogt | 50,— |
| **Dorotheenstraße Nr. 9,** Helms | 40,— |
| **Goebenstraße Nr. 57,** Wwe. Hunke | 35,— |
| **Goldbach Nr. 16,** Hohlbein | 60,— |
| Nr. 25 Düker | 60,— |
| **Gütersloher Straße Nr. 55,** Bäcker | 30,— |
| Nr. 92 Lägel | 50,— |
| **Henriettenstraße Nr. 17,** Müller und Meier | 37,— |
| **Herforder Straße Nr. 125,** Pottebaum | 20,— |
| **Jöllenbecker Straße Nr. 95,** Wellmann | ? |
| **Melanchthonstraße Nr. 54,** Engelbracht | ? |
| Nr. 57 Kuhlmann u. Bronner | 30,— |
| „ 62 Bottmer u. Haverkamp | 40,— |
| „ 63 Sewing, Brinkötter u. Schade | 40,— |
| **Paderborner Weg Nr. 10,** Oberschelp | 40,— |
| Nr. 20 Topp | ? |
| **Prieß-Allee Nr. 70,** Linden u. Räker | ? |
| Nr. 68 Laege | ? |
| **Vornbaumstraße Nr. 1** Heune u. Zapf | ? |
| „ 3 Frink u. Hellmann u. Wessel | 45,— |
| **Weststraeß Nr. 7,** Oldemeier u. Scheip | 35,— |
| **Uhlandstraße Nr. 16,** Herkströter | 50,— |

## 4 Räume

**mit Kochgelegenheit oder Küchenbenutzung**

| | Monatsmiete ca. RM. |
|---|---|
| **Am neuen Berge Nr. 4,** Bauch | ? |
| **Freiligrathstraße Nr. 9,** Hirschnitz | ? |
| **Goldbach Nr. 24,** Karmeyer | 30,— |
| Nr. 26 Plischewsky | ? |
| **Gütersloher Straße Nr. 84,** Holtemann, Reden u. Brüning | 34,— |
| **Herforder Straße Nr. 125,** Remmert u. Drulko | ? |
| **Jöllenbecker Straße Nr. 99,** Uphoff u. Scheele | ? |
| **Melanchthonstraße Nr. 60,** Schmidt, Schumacher u. Seidensticker | 37,— |
| **Paderborner Weg Nr. 32,** Möller u. Temme | ? |
| **Ravensberger Str. Nr. 58,** Barghausen (Mans.) | 15,— |
| Nr. 60 Borkap, Wächter u. Rathort | 65,— |
| **Uhlandstraße Nr. 12,** Weise, Kahlert, Schuck, Köhne (Mans.) | ? |
| **Weststraße Nr. 3,** Kaiser | ? |

## 5 Räume

**mit Kochgelegenheit oder Küchenbenutzung**

| | Monatsmiete ca. RM. |
|---|---|
| **Goldbach Nr. 27,** Koch u. Drees | 105,— |
| **Prieß-Allee Nr. 60,** Herkströter, Bergmeier u. Tegtmeier (2 Mans.) | ? |
| Nr. 62 Hesse, Schlichtweg u. Nüchter (3 Mansarden) | ? |
| **Am Sparrenberg Nr. 38,** Nagel | ? |

## 6 Räume

**mit Kochgelegenheit oder Küchenbenutzung**

| | Monatsmiete ca. RM. |
|---|---|
| **Goldbach Nr. 27,** Bues | 90,— |
| **Lessingstraße Nr. 26,** Husemeier | ? |

---

## Die Holzdiebstähle nehmen überhand

**Wer unbefugt mit Beil, Säge oder Axt in den Wäldern angetroffen wird, kommt in den Verdacht des Holzdiebstahles und Plünderns. Die Werkzeuge werden beschlagnahmt.**

**Erlaubt ist nur das Aufsuchen von trockenem Reisigholz.**

**An alle ergeht die dringende Aufforderung, unsere Wälder zu schonen und an deren Erhaltung mitzuwirken.**

Bielefeld, im Juli 1945.

Niestroy, Oberbürgermeister.

---

## Das Katasteramt Bielefeld.

hat seinen Dienstbetrieb in den bisherigen Diensträumen — Amtsgerichtsgebäude II, Gerichtstr. 4 — in vollem Umfange wieder aufgenommen. Anträge auf Vermessungen, Ausfertigung von Abschriften aus Katasterbüchern und -Karten können weiter gestellt werden.

Dienststunden 7½ bis 12½ Uhr und 14½ bis 18 Uhr.

**Katasteramt Bielefeld.**

## Säuberung der Wasserläufe

Die Unterhaltungsarbeiten an den Wasserläufen sind während des Krieges vielfach sehr stark vernachlässigt, so daß die für das Gedeihen der Feldfrüchte und des Grünlandes so wichtige Vorflut erheblich verschlechtert oder gestört ist.

Die Anlieger der öffentlichen Wasserläufe werden daher aufgefordert, bis zum 20. August dieses Jahres die Bachläufe vor ihren bzw. innerhalb ihres Grundstückes gründlich auszuräumen und die Vorflut wieder herstellen zu lassen. Vor allem müssen die Bachquerschnitte von den Anlandungen und hineingewachsenen Sträuchern befreit und die Feldbrücken und Durchlässe, die zerstört sind, wieder hergestellt werden.

Nach Ablauf der vorbezeichneten Frist werden die Bachläufe von den Wasserschaukommissionen begangen. Gegen Anlieger, die bis dahin ihrer Unterhaltungspflicht nicht nachgekommen sind, wird mit polizeilichen Zwangsmaßnahmen vorgegangen werden.

Bielefeld, den 27. Juli 1945.

**Der Oberbürgermeister als Wasserpolizeibehörde.**

## Bekanntmachung

Es besteht Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Arbeitgeber die versicherungspflichtigen Arbeitskräfte **binnen 3 Tagen** nach Beginn oder Ende der Beschäftigung bei der Krankenkasse zu melden haben. Erfolgt die Abmeldung nicht fristgemäß, sind die Beiträge bis zum Eingang der vorschriftsmäßigen Meldung fortzuzahlen. Der Einwand, daß die Meldungen infolge der augenblicklichen Verhältnisse nicht rechtzeitig hätten erfolgen können, kann jetzt nicht mehr gelten.

Ausgeschiedene Mitglieder haben das Recht der freiwilligen Weiterversicherung. Wer Mitglied bleiben will, muß es der Krankenkasse binnen 3 Wochen nach dem Ausscheiden aus der Beschäftigung anzeigen. Bei Wiederaufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung ist die Abmeldung als freiwilliges Mitglied zur Vermeidung einer doppelten Beitragsbelastung ebenfalls innerhalb 3 Tagen vorzunehmen.

Allgemein wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Beiträge an den vorgeschriebenen Zahltagen pünktlich zu entrichten sind. Die Sozialversicherungsträger können ihre Verpflichtungen gegenüber den Versicherten nur erfüllen, wenn sie ohne Verzögerung in den Besitz der Beitragseinnahmen gelangen. Soweit die Betriebe die Beiträge nach dem wirklichen Arbeitsverdienst selbst berechnen, sind auch die Beitragsnachweisungen termingemäß einzureichen.

Beitragsrückstände werden im Wege des kostenpflichtigen Verwaltungszwangsverfahrens beigetrieben.

Bielefeld, den 31. 7. 1945.

**Allgemeine Ortskrankenkassen für den Stadt- und Landkreis Bielefeld.**

---

## Bielefelder Apothekendienst

**Apothekendienst.** 11. August: Anker-, Osning-, Sparrenberg-Apotheke.

---

Druck von J. D. Küster Nachf., Bielefeld.

# Die neuen Lebensmittelrationen

Rationstabelle für die Verteilung von Lebensmitteln in der 78. Zuteilungsperiode (23. 7. — 19. 8. 1945) an die Verbraucher im Stadt- und Landkreis Bielefeld **4. Woche**

| | Erwachsene | | Jugendliche 10—17 Jahre | | Kinder 6—9 Jahre | | Kleinkinder 3—5 Jahre | | Kleinstkinder unter 3 Jahren | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Nr. | g | Nr. | g | Nr. | g | Nr. | g | Nr. | g |
| **Brot** | 41 E | 500 | 41 Jgd | 500 | 41 K | 500 | 41 Klk | 500 | 43 Klst | 300 |
| | 42 E | 500 | 42 Jgd | 500 | 42 K | 500 | 141 Klk | 500 | 143 Klst | 300 |
| | 141 E | 500 | 43 Jgd | 500 | 43 K | 500 | 241 Klk | 500 | 243 Klst | 300 |
| | 142 E | 500 | 141 Jgd | 500 | 141 K | 500 | 306 SV-Klk | 1000 | 304 SV-Klst | 1000 |
| | 241 E | 500 | 142 Jgd | 500 | 142 K | 500 | | | | |
| | 242 E | 500 | 143 Jgd | 500 | 143 K | 500 | | | | |
| | 306 SV-E | 1000 | 241 Jgd | 500 | 241 K | 500 | | | | |
| | | | 242 Jgd | 500 | 242 K | 500 | | | | |
| | | | 243 Jgd | 500 | 243 K | 500 | | | | |
| | | | 307 SV-Jgd | 1000 | 306 SV-K | 1000 | | | | |
| | | | 308 SV-Jgd | 1000 | | | | | | |
| | | | 404 Jgd | 1000 | | | | | | |
| **Butter** | | | 49 Jgd | 125 | 49 K | 125 | 49 Klk | 125 | | |
| | | | 249 Jgd | 125 | 249 K | 125 | 249 Klk | 125 | | |
| **Fleisch** | 45 E | 50 | 45 Jgd | 50 | 45 K | 50 | 45 Klk | 50 | 45 Klst | 50 |
| | 46 E | 50 | 46 Jgd | 50 | 46 K | 50 | 46 Klk | 50 | 46 Klst | 50 |
| | 47 E | 50 | 47 Jgd | 50 | 47 K | 50 | 47 Klk | 50 | 145 Klst | 50 |
| | 145 E | 50 | 145 Jgd | 50 | 145 K | 50 | 145 Klk | 50 | 146 Klst | 50 |
| | 146 E | 50 | 146 Jgd | 50 | 146 K | 50 | 146 Klk | 50 | | |
| | 147 E | 50 | 147 Jgd | 30 | 147 K | 50 | 147 Klk | 50 | | |
| **Käse** | 26 E | 62,5 | 26 Jgd | 62,5 | 26 K | 62,5 | 26 Klk | 62,5 | 26 Klst | 62,5 |
| | 126 E | 62,5 | 126 Jgd | 62,5 | 126 K | 62,5 | 126 Klk | 62,5 | 126 Klst | 62,5 |
| | 226 E | 62,5 | 226 Jgd | 62,5 | 226 K | 62,5 | 226 Klk | 62,5 | 226 Klst | 62,5 |
| **Quark** | 55 E | 125 | 55 Jgd | 125 | 55 K | 125 | 55 Klk | 125 | 55 Klst | 125 |
| | 155 E | 125 | 155 Jgd | 125 | 155 K | 125 | 155 Klk | 125 | 155 Klst | 125 |
| | 255 E | 125 | 255 Jgd | 125 | 255 K | 125 | 255 Klk | 125 | 255 Klst | 125 |
| **Nährmittel** | 12 E | 50 | 12 Jgd | 50 | 12 K | 50 | | | | |
| | 29 E | 50 | 29 Jgd | 50 | 29 K | 50 | | | | |
| | 36 E | 50 | 36 Jgd | 50 | 36 K | 50 | | | | |
| | 51 E | 50 | 51 Jgd | 50 | 51 K | 50 | | | | |
| | 212 E | 50 | 212 Jgd | 50 | 212 K | 50 | | | | |
| | 229 E | 50 | 229 Jgd | 50 | 229 K | 50 | | | | |
| | 236 E | 50 | 236 Jgd | 50 | 236 K | 50 | | | | |
| | 251 E | 50 | 251 Jgd | 50 | 251 K | 50 | | | | |
| **Kinder-Nährmittel** | | | | | | | 56 Klk | 125 | 56 Klst | 125 |
| | | | | | | | 156 Klk | 125 | 156 Klst | 125 |
| | | | | | | | 256 Klk | 125 | 256 Klst | 125 |
| **Zucker** | 53 E | 125 | 53 Jgd | 125 | 53 K | 125 | 53 Klk | 100 | 53 Klst | 100 |
| | 153 E | 125 | 153 Jgd | 125 | 153 K | 125 | | | | |
| | 253 E | 125 | 253 Jgd | 125 | 253 K | 125 | | | | |
| | 319 SV-E | 125 | 319 SV-Jgd | 125 | 319 SV-K | 125 | | | | |
| **Kaffee-Ersatz** | 27 E | 25 | 27 Jgd | 25 | 27 K | 25 | 27 Klk | 25 | 27 Klst | 25 |
| | 54 E | 25 | 54 Jgd | 25 | 54 K | 25 | 54 Klk | 25 | 54 Klst | 25 |
| | 127 E | 25 | 127 Jgd | 25 | 127 K | 25 | 127 Klk | 25 | 127 Klst | 25 |
| | 154 E | 25 | 154 Jgd | 25 | 154 K | 25 | 154 Klk | 25 | 154 Klst | 25 |
| | 227 E | 25 | 227 Jgd | 25 | 227 K | 25 | 227 Klk | 25 | 227 Klst | 25 |
| | 254 E | 25 | 254 Jgd | 25 | 254 K | 25 | 254 Klk | 25 | 254 Klst | 25 |
| | 315 SV-E | 25 | 315 SV-Jgd | 25 | 315 SV-K | 25 | 315 SV-Klk | 25 | 315 SV-Klst | 25 |
| | 320 SV-E | 25 | 320 SV-Jgd | 25 | 320 SV-K | 25 | 320 SV-Klk | 25 | 320 SV-Klst | 25 |
| **Kartoffeln** | IV/78 | 2000 | IV/78 | 2000 | IV/78 | 2000 | IV/78 | 2000 | III/IV/78 | 1500 |

### Zusätze

| | Schwerarbeiter | | Schwerstarbeiter | | Werdende und stillende Mütter | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Nr. | g | Nr. | g | Nr. | g |
| **Brot** | 501 S | 500 | 601 Sst | 500 | | |
| | 502 S | 500 | 602 Sst | 500 | | |
| | 503 S | 500 | 603 Sst | 500 | | |
| | | | 604 Sst | 500 | | |
| **Nährmittel** | 506 S | 50 | 606 Sst | 50 | 4 M | 175 |
| **Margarine** | 511 S | 62,5 | 611 Sst | 62,5 | | |
| | | | 612 Sst | 62,5 | | |
| **Fleisch** | 517 S | 62,5 | 617 Sst | 62,5 | | |
| | | | 618 Sst | 62,5 | | |
| **Kaffee-Ersatz** | | | 616 Sst | 25 | | |
| **Butter** | | | | | 9 M | 62,5 |

Außer den aufgerufenen Brotabschnitten enthält die „Lebensmittelkarte 78" Kleinabschnitte über insgesamt 2000 g Brot, die in der ganzen ZP und im gesamten Bereich des Landesernährungsamtes Westfalen Gültigkeit haben. Die „Lebensmittelkarte 78" enthält ferner Kleinabschnitte über insgesamt 75 g Fett, die mit Butter beliefert werden und wie die Kleinabschnitte „Brot" gültig sind. Auf die für Margarine aufgerufenen Abschnitte der Schwer- und Schwerstarbeiterkarten können 62,5 g Margarine oder 50 g Oel oder 50 g Butterschmalz bezogen werden. Auf die über 300 g lautenden Brotabschnitte für Kleinstkinder können auch 250 g Zwieback geliefert werden. Die Kleinhändler haben diese Abschnitte getrennt von den übrigen Brotabschnitten abzurechnen. Die Bezugscheine werden über Dauerbackware ausgestellt. Auf die für Zucker aufgerufenen Abschnitte können auch 250 g Marmelade oder 187,5 g Obstsirup oder 150 g Kunsthonig oder 125 g Süßwaren bezogen werden. Die aufgerufenen Mengen an Käse, Nährmitteln und Kaffee-Ersatz sind die Gesamtmenge für die 78. ZP. — Grundsätzlich sind alle Kartenabschnitte während der ganzen ZP gültig; jedoch dürfen keine Lebensmittel im Vorgriff verabfolgt werden.

Die Abschnitte der Lebensmittelkarte berechtigen nur im Zusammenhang mit dem Stammabschnitt zum Warenbezug. Lose Abschnitte dürfen nicht angenommen werden. Die Kleinverteiler dürfen nur Lebensmittelkarten beliefern, deren Stammabschnitt mit Namen, Wohnort, Straße und Hausnummer versehen sind.

Bielefeld, den 8. August 1945

**Der Oberbürgermeister**
**Der Landrat**